Kommunaltraktoren für den Betriebs- und Winterdienst

Artikel vom **16. Februar 2020**
Ferngesteuerte und autonome Mähsysteme

Wenn es gefährlich wird, hilft sicherer Abstand: Der Terratrac arbeitet auch per Fernbedienung oder ganz autonom.

Den Terratrac, den hangtauglichen Geräteträger aus der Schweiz, gibt es nun schon über 40 Jahre. Die Stärken der aus vier Modellen bestehenden Baureihe liegen im relativ geringen Eigengewicht und dem extrem tiefen Schwerpunkt. Hangtauglichkeit und den Boden schonende Arbeitsweise sind die Folge. Im Zuge der Erneuerung des Programms im vergangenen Jahr wurden die beiden Spitzenmodelle TT 281 und TT 241 überarbeitet . Design und Cockpit sind stark modernisiert, die Platzverhältnisse verbessert. Über den neuen Fahrhebel lässt sich eine Vielzahl der Funktionen per Knopfdruck schnell und präzise bedienen, für den Wechsel der Fahrtrichtung ist kein Stillstand nötig. Vorwärts- und Rückwärtsfahrt sowie weitere 24 Funktionen sind mit einer Hand bedienbar. Neu ist auch die Option Autonom, sie macht aus dem Terratrac

einen mit GPS selbstständig, fahrerlos arbeitenden Geräteträger. Die Route wird innerhalb des vordefinierten Arbeitsfeldes automatisch geplant, oder der TT wird aus der Distanz per Fernsteuerung kontrolliert. Genauso ist er aber auch bemannt einsetzbar. Einmal programmiert, mäht der Terratrac selbstständig Deiche, Lärmschutzwälle oder Parkanlagen, während der Fahrer parallel andere Aufgaben vor Ort erledigt. Die Fernsteuerung verbessert zudem die Arbeitssicherheit z. B. auf unbekanntem und gefährlichem Gelände. Der Fahrantrieb erfolgt bei allen Modellen stufenlos hydrostatisch. Front- und Allradlenkung sowie die optionale Heck- und Hundeganglenkung sorgen für hohe Wendigkeit und ermöglichen für jeden Arbeitseinsatz die optimale Lenkungsart. Grünarbeiten auch an Straßenböschungen und Glättebekämpfung lassen sich mit den an zwei Anbauräumen montierten Geräten sicher und effektiv bewältigen.

Rein elektrisch auf Raupen – die beiden EC-Typen von Aebi Schmidt sind wahre Spezialisten.

Neuland hat Aebi Schmidt mit der EC-Baureihe betreten. Die Typen EC 170 und EC 130 sind rein elektrisch betriebene Geräteträger. Bemannt (EC 170) oder unbemannt (EC 130) sind sie einsetzbar, haben gefederte Raupenlaufwerke, 1000 Nm Drehmoment und eine Hubkraft von 200 kg, einsetzbar sowohl in Hanglagen als auch auf ebener Fläche. Sie werden jeweils von einem effizienten Lithium-Ionen-Akku mit Energie versorgt und über zwei kraftvolle Elektro-Scheibenläufermotoren angetrieben. Das ermöglicht eine Spitzenleistung von 18 kW. Der tiefe Schwerpunkt, die großen Aufstandsflächen der Raupenlaufwerke sowie das geringe Fahrzeuggewicht sorgen für einen minimalen Bodendruck und maximale Geländetauglichkeit.

Aebi Schmidt Deutschland GmbH
Infos zum Unternehmen

Aebi Schmidt Deutschland GmbH
Albtalstr. 36
D-79837 St. Blasien

07672 412-0

marketing@aebi-schmidt.com

www.aebi-schmidt.com

© 2025 Kuhn Fachverlag